



An den Landeselternrat
Frau Hohagen

Sehr geehrte Frau Hohagen,
sehr geehrte Damen und Herren des Landeselternrates,

anlässlich Ihrer Teilnahme an der letzten Sitzung des STER Osnabrück haben Sie Frau Hohagen, wie schon auf der gemeinsamen KER/STER/LER-Sitzung in Hannover, erklärt, dass Sie sich eher als Beratungsgremium des Kultusministeriums verstehen, denn als Elternvertretung. Die Mitglieder des STER Osnabrück, die Sie gewählt haben, sehen das anders.

Gleichzeitig haben Sie die mehrfach vorgetragene Bitte ausgeschlagen, bezüglich der Frage G8 oder G9 eine Abfrage bei den Stadt- und Kreiselternräten durchzuführen. Die Begründung, der Aufwand sei zu hoch, können wir nicht nachvollziehen und halten weiterhin Abfragen bei derart wichtigen Themen für unumgänglich. Zumal Ihre Wahrnehmung des Elternwillens offensichtlich nicht der unseren entspricht.

Daher müssen wir Ihnen zu unserem Bedauern mitteilen, dass die Osnabrücker Eltern sich zur Zeit nicht durch Sie vertreten fühlen.

Angesichts der vielen Baustellen, die gerade jetzt zu bewältigen sind, hoffen wir, dass Sie Ihre Einstellung zur Elternvertretung schnellstens ändern.

Petra Knabenschuh
(Vorsitzende STER Osnabrück)